

kunst land wasser

schauFenster #3

Eva-Maria Übelhör mit high noon zu Gast Erste Einsicht: Sa, 9.5. - kurz vor 12 -13 Uhr

Kurz vor zwölf. Kurz vor dem geplanten Abriss des Einkaufszentrums in Landwasser und ohne Wissen darum, wie es vor Ort mit der Infrastruktur weitergeht, füllt die Installation high noon den Raum des ehemaligen Modefachgeschäfts.

Täglich um kurz vor 12 Uhr entsteht, wie aus dem Nichts, eine raum-bezogene, raum-füllende, plastisch-blasenartige Form. Gemeinsam mit der Sonne erreicht sie am Mittag ihr maximales Volumen und erfüllt den gesamten Raum um schließlich wieder langsam, kaum wahrnehmbar, in sich zusammen zu sinken.

Die Installation findet im Rahmen des Projektes Kunst Land Wasser statt. Die Künstlerin ist zugegen. Hinter dem Projekt steht ein Team aus Bewohner*innen und Kulturschaffenden sowie der Quartiersarbeit, das den architektonischen Wandel in Landwasser aktiv begleitet und gestaltet.

Wir freuen uns auf Vorbeischauende - mit Anstand und Abstand.

Für Rückfragen: Frank Hebda, Quartiersbüro Landwasser, Telefon: 0761/15629955
Kooperationsprojekt von: Projektwerkstatt Kubus 3 / Quartiersarbeit Landwasser /
Haus der Begegnung Landwasser / Projektleitung: Thomas Zehe, (Kubus³ e.V.), Eva Kirchner /
Unterstützt durch Amt für Soziales und Senioren und Kulturamt der Stadt Freiburg